

Samstag, 11. Juni 2022

Geheimnisvolles Baselland

Mythische Orte von der Schauenburgflue bis zur Birseck-Eremitage bei Arlesheim



Nachdem wir uns in Liestal besammelt haben, fahren wir nach Bad Schauenburg, von wo aus wir zum keltisch-römischen Tempel auf der Schauenburgflue wandern. Dieser Höhenkultplatz ist mit einem alten Sonnenritual der Kornmutter verbunden, das die Jugend noch im 19. Jahrhundert im Frühling feierte. Eine ähnliche Astronomie finden wir vergleichend auch im nahen Augusta Raurica. Nach der Schauenburgflue entdecken wir bei Arlesheim die Eremitage und die Birseck-Höhle, wo vor über 12.000 Jahren mysteriöse Steine rot bemalt wurden. Dienten diese in einem Ahnenkult, als Kalender oder als „Seelensteine“? Interessant ist zudem, dass in der Eremitage die legendenhafte hl. Odilie gleichsam in den Fels (Höhle) entschwunden sei. Bei Aesch wiederum erkunden wir das 4.400 Jahre alte Dolmengrab, worin Kinder und Erwachsene in einem Gemeinschaftsgrab mit Seelenloch bestattet wurden: eine Verbindung der Lebenden mit den Toten. Und nicht zuletzt finden wir in der Schalberghöhle urgeschichtliche Spuren des Neandertalers. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF 150.– / EUR 130.–

Akademie der Landschaft – www.dielandschaft.org
Telefon: +41 (0)32 653 31 40 ● info@dielandschaft.org

Samstag, 13. August 2022

Die Sanften Kräfte der Maibraut

Eine verborgene Ritualandschaft von der Insel Rheinau bis nach Buchberg und Tössegg



Diese Entdeckungsreise beginnt in Eglisau, von wo aus wir zur Insel Rheinau fahren. Die Insel bildet gleichsam die Mitte der Ritualandschaft vom Rheinfluss bis zum Buchberg. Auf ihr und in der Region haben sich keltische Spuren erhalten: Grüner Mann, Funde von Eber und Stier, Sage einer Jenseitsfahrt. Nach dieser Einführung geht es weiter zur Flur Tössegg, wo der Rhein ein enormes, topografisch-mythologisches Flusstal bildet. Am Nachmittag erwandern wir den Ebersberg bei Berg am Irchel, wo europaweit die ersten Mondhörner aus der Bronzezeit gefunden wurden. Zudem fanden einst im Frühling Prozessionen auf die erhabene Anhöhe statt. Gleichzeitig ist der Berg mit der Weissen Frau verbunden: die Grosse Wäscherin, die vom Tod wieder ins Leben führt. Sie hat am Fuss des Berges am Ufer ihre Stätte, wo früher die Hebamme der Region beim Kindlistein im Fluss das neue Leben in Empfang nahm. Dieser archaische Brauch steht in einem Zusammenhang mit der Maibraut, die zusammen mit der Jugend die Kräfte der Vegetation repräsentierte und den Frühling vom Rhein und den Feldern ins Dorf Rüdlingen brachte. Schliesslich besuchen wir je nach Zeit noch Buchberg mit seiner Anhöhe Hurbig. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF 150.– / EUR 130.–

Samstag, 17. September 2022

Unbekanntes Zürcher Oberland

Sagenhafte Fundorte zwischen Pfäffikersee, Wetzikon, Pflugstein und Wetzwil



Diese Tagestour beginnt in Herrliberg-Feldmeilen am Zürichsee, wo wir den rätselhaften Schalenstein von Wetzwil-Mülacher besuchen. Ebenso den imposanten Pflugstein mit seiner Liebesgeschichte und dem jahreszeitlichen Ritual sowie die Kirche Wetzwil mit ihrer verborgenen Symbolik. Diese wird anhand zweier christlicher Wandmalereien eingehend erläutert. Ausserdem hören wir von der landschaftsmythologischen Besonderheit der Region: Heilige Berge, Pfahlbauten und Keltengräber. In Pfäffikon vernehmen wir die Sage von den Land schenkenden drei Schicksalsfrauen, und bei Hermatswil ist ein enormes Dolmengrab in der Forschung des 19. Jahrhunderts überliefert. Spannend ist auch der keltisch-römische Altar der „Pferde“-Göttin Epona von Seegräben. Doch wer war die in römischer Zeit so häufig verehrte Epona wirklich? Ganz in der Nähe befinden sich die ehemaligen Seeufersiedlungen von Robenhausen. Hier dürfte ein wiederentdeckter Fund in den Archiven auf ein Kultgefäss hinweisen. Schliesslich widmen wir uns dem versteckten Drehstein bei Wernetshausen sowie dem berühmten Berg Bachtel selbst. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Kulturreise:
CHF 150.– / EUR 130.–



Belena und der Grüne Mann

Geheimnisvolle Orte der Quellfrauen im Dreiseenland; **6./7. August 2022**



Felskunst und Hirtenlied

Geheimnisvolle Orte der Erdmutter Reitia in Graubünden; **27./28. August 2022**



Urkultur im Wallis

Entdeckungsreise zu geheimnisvollen Kultplätzen und Ahnensteinen; **7. – 11. September 2022**



Geheimnisvolles Sardinien

Inselparadies der Nuraghen, Feenorte und Gigantensteine; **6. – 15. Oktober 2022**

Infos unter: www.dielandschaft.org

Organisation

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org • www.dielandschaft.org

Programm

Kulturprogramm und professionelle Reiseleitung durch Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe (www.derungs.org).

Zeiten

Eine Tagesreise dauert ohne An- und Rückreise etwa von 9.00 - 17.30 Uhr. Anreise zum Treffpunkt in Selbstorganisation. Bei Mehrtagesreisen gelten spezielle Hinweise, die als Ausschreibung per Email oder Post übermittelt werden.

Ausrüstung

Bei einer Tagesreise sind feste Schuhe eine Bedingung, entsprechende Wetterkleidung, Regenschutz und Verpflegung (Mittagessen); einzelne Strecken werden zu Fuss zurückgelegt. Für eine Mehrtagesreise gelten spezielle Hinweise, die als Ausschreibung übermittelt werden.

Versicherung

Mit der Teilnahme bestätigen die Personen, dass sie eine eigene Reise- und Unfallversicherung haben. Es wird keine Haftung jeglicher Art übernommen.

Anmeldung Reisen

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig eine Bestätigung bzw. einen Info-Brief. Darin sind weitere Angaben zum Programm und zum Treffpunkt beschrieben. Bitte frühzeitig anmelden (Anmeldungen nach Eingang, Platzzahl beschränkt).

Bemerkung

Ihre Anmeldung ist verbindlich; Programmänderung vorbehalten; Verrechnung ggf. von Annullierungskosten; Programm und Inhalt sind rechtlich geschützt und dürfen ohne Zustimmung nicht weiterverwendet werden:
© Akademie der Landschaft

Anmeldung

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32
CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon: +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org / www.dielandschaft.org

Kultur- und Studienreisen



Akademie der Landschaft

www.dielandschaft.org